

Protokoll

zur 13. Sitzung des Ortsgemeinderates Berghausen am 12.04.2021

Ort der Sitzung: Rathaus, Hauptstraße 12
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:20 Uhr

Teilnehmer: Peer Klein, Ortsbürgermeister
Stefanie Sonneck, 1. Beigeordnete (ab TOP 3 anwesend)
Stefan Dörner, Beigeordneter

Mitglieder des Ortsgemeinderates:
Axel Brötz (ab TOP 2 anwesend)
Jens Henrich
Mario Scholl

Weitere Teilnehmer: Markus Würmlin, Verbandsgemeinde Aar-Einrich
Ulrich Kreuzberger, KS Energiesysteme GmbH&Co.KG
Jan Falke, KS Energiesysteme GmbH&Co.KG

Es fehlt: Martin Hilpert, entschuldigt

Öffentlicher Teil: Es ist kein Bürger anwesend

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Top 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Top 2: Grundstücksangelegenheiten

Top 3: Regenerative Energien

Öffentliche Sitzung

Top 4: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Top 5: Vertragsabschluss mit Verbandsgemeinde bezügl. Mitbenutzungsverhältnissen der Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen

Top 6: Nutzung von Gemeindefläche für Bienenstöcke

Top 7: Spendenaufruf Förderverein der Grundschule Katzenelnbogen

Top 8: Dringende Sanierung Gewässer III. Ordn. im Allendorfergraben Flur 6 und 5

Top 9: Anfrage Grabengestaltung in Teilbereich Flur 12

Top 10: Verschiedenes

Nach Feststellung der rechtzeitigen Einladung der Ratsmitglieder vom 03.04.2021, der Veröffentlichung im amtl. Mitteilungsblatt Ausgabe 14/2021 sowie der Beschlussfähigkeit wird in der Tagesordnung beraten.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen keine vor.

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Änderungsvorschläge liegen keine vor. Der Ortsgemeinderat beschließt das Protokoll in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Nicht öffentliche Sitzung

TOP 2: Grundstücksangelegenheiten

TOP 3 Regenerative Energien

Öffentliche Sitzung

TOP 4: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ortsbürgermeister gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt:

TOP 2: Die Gemeinde hat eine Fläche zur Nutzung eines möglichen Neubaugebiets priorisiert. Weiteres Vorgehen erfolgt nach den Preisverhandlungen zum Grundstückserwerb.

TOP 3: Die Ortsgemeinde wird die Thematik der regenerativen Energie mit der Unternehmung KS Energiesysteme verfolgen

TOP 5 Vertragsabschluss mit Verbandsgemeinde bezügl. Mitbenutzungsverhältnissen der Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen

Auf Empfehlung des Gemeinde- und Städtebundes hat die Verbandsgemeinde einen Vertrag erstellt, der die Mitbenutzungsverhältnisse der Gemeindestraßen,-wegen, und -plätzen zwischen der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde regelt. Mit dem Vertrag wird eine Basis geschaffen, die u.a. eine einfachere Planung und leichtere Kalkulation von Kosten, anhand von detaillierten Pauschalen ermöglicht. Somit ist auch die Kostenerstattung nach Richtsätzen klar geregelt. Der Vertrag wurde den Ratsmitgliedern im Vorfeld zur Einsichtnahme zugestellt. Nach kurzer Beratung bittet der Ortsbürgermeister zur Abstimmung, zwecks Beauftragung, den Vertrag zwischen der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinde abzuzeichnen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6: Nutzung von Gemeindeflächen für Bienenstöcke

Nach intensiver Beratung und unter Berücksichtigung von rechtlichen Vorlagen stellt der Gemeinderat fest, dass die Bienenstöcke so nicht stehen bleiben können. Gegen die Ortsgemeinde könnten in diesem Zustand rechtliche Forderungen entstehen. Allerdings ist dem Rat auch die Wichtigkeit der Bienen bewusst. Aus diesem Grund beschließt der Rat, dass der Ortsbürgermeister den Besitzer auffordern soll, den Weg zu räumen, mit dem Aufzeigen von Alternativen, falls der Betreiber in der Gemarkung Berghausen verbleiben möchte. Sollte der Betreiber nicht reagieren, werden weitere Schritte eingeleitet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7: Spendenaufruf Förderverein der Grundschule Katzenelnbogen

Der Förderverein der Grundschule Katzenelnbogen hat die Ortsgemeinde angeschrieben, mit der Bitte um eine Spende zur Anschaffung von Filtergeräten für die Schule. Der Rat diskutiert Vor- und Nachteile solcher Anlagen. Der Träger der Grundschule beteiligt sich nicht an der Beschaffung dieser Anlagen. Er setzt die Landesvorgaben zur Eindämmung der Pandemie um. Für den Rat sind viele offene Fragen die dazu führen, dass eine Beteiligung nicht sinnvoll erscheint. Der Vorsitzende bittet die Ratsmitglieder zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, dem Spendenaufruf nicht nachzukommen.

TOP 8: Dringende Sanierung Gewässer III. Ordn. im Allendorfergraben Flur 6 und 5

In dem Bereich Flur 6 besteht absolut dringender Handlungsbedarf. Der Graben ist teilweise schon nicht mehr zu erkennen und die Wiese steht teilweise unter Wasser. Der Ortsbürgermeister bittet um Beauftragung, den Graben in Flur 6 sanieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

In Flur 5 ist der Graben ebenfalls in keinem guten Zustand, sowie auch Gräben an anderer Stelle. Für die Gewässer der III. Ordnung und die Wirtschaftswege, bei denen Sanierungsarbeiten erforderlich sind, wird der Ortsbürgermeister ein Verzeichnis anlegen, in dem der Rat eine Priorisierung der erforderlichen Arbeiten treffen wird. Die Maßnahmen werden anschließend in den Investitionsplan überführt.

TOP 9: Anfrage Grabengestaltung in Teilbereich Flur 12

Der Eigentümer und Nutzer der Maschinenhalle in Flur 12, möchte zur besseren und einfacheren Befahrung seiner Halle den Graben verändern, in dem er die vorhandene Verrohrung um eine Rohrlänge (3 m) auf eigene Kosten verlängert.

Aus Sicht des Gemeinderates obliegt die Genehmigung der Grabenveränderung nicht bei der Ortsgemeinde. Hierzu ist eine Genehmigung der SGD Nord erforderlich. Die Ortsgemeinde wird dem Hallenbetreiber allerdings eine Befürwortung ausstellen, wenn dieser eine Beantragung der Maßnahme bei der SGD Nord stellen möchte.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 10: Verschiedenes

- Im Schlag der ehemaligen Fichtenbestände liegen Teilmengen an Buchenholz. Dieses Holz ist etwas minderwertig, allerdings durchaus noch als Brennholz verwendbar. Frau Grimm wird versuchen dieses Holz mit Preisnachlass abzusetzen.
- Seitens der Verbandsgemeinde geht der Ortsgemeinde eine Liste zu in der ersichtlich wird, welche Arbeiten eventuell vom Bauhof geleistet werden können. Die Ortsgemeinde wird dies prüfen, ob das für uns sinnvoll ist.
- Oberhalb der Brechkaut liegt eine Grabeinfassung und dazugehöriger Grabstein. Der Ortsbürgermeister wird dem Sachverhalt nachgehen.

Berghausen, den 18.04.2021



Peer Klein

Ortsbürgermeister & Protokollführer

Vorstehende Niederschrift wird allen Ortsbeigeordneten und den Mitgliedern des Ortsgemeinderates mit dem Hinweis übersandt, dass Einwendungen gegen den Inhalt der Niederschrift innerhalb von zwei Wochen erhoben werden können.